

Stadt Brüel

Niederschrift öffentlich

ord. Sitzung der Stadtvertretung Brüel

Sitzungstermin:	Donnerstag, 12.12.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus, August-Bebel-Straße 1, Brüel

Anwesend

Vorsitz

Burkhard Liese

Mitglieder

Heike Wiechmann

René Bartel

Hans-Jürgen Müthel

Bernd Pilz

Helmut Schwertner

Hans-Jürgen Goldberg

Fritz Kliefoth

Hans-Heinrich Erke

René Zeitz

Torsten Lange

Hans-Werner Lübcke

Verwaltung

Jessica Ohms

Hannelore Toparkus

Gäste:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2019
- 5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde
- 6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen
 - 6.1 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 "Wohnfläche am Koppelbruch" im Ortsteil Thurow der Stadt Brüel im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB BV-820/2019
 - 6.2 Beschluß über eine überplanmäßige Ausgabe für die Kreisumlage 2019 / Produktsachkonto 611000.54421000 in Höhe von 78.600 €. BV-843/2019
 - 6.3 Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Parkplatzes an der Schulstraße in Brüel BV-845/2019
 - 6.4 Beschluss zur Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Ausbau der Bahnhofstraße in Brüel BV-846/2019
 - 6.5 Beschluss über die Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe vom 29.11.2019 für das Produktsachkonto 573010.52310000 Unterhaltungskosten - Blockhütte am Roten See BV-854/2019
 - 6.6 Antrag eines Stadtvertreters:
Modernisierung und Umgestaltung des Eingangs- und Strandbereiches am Waldbad "Roter See"
 - 6.7 Sitzungskalender
 - 6.8 Überplanmäßige Ausgabe für sofortige Ersatzbeschaffung nach Diebstahl beim Bauhof Brüel BV-858/2019
 - 6.9 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende BV-861/2019
- 7 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 8 Beratung von Beschlussvorlagen
- 8.1 Kaufantrag für ein Baugrundstück in Brüel BV-853/2019
- 9 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Liese begrüßt alle anwesenden Stadtvertreter, Herrn Güttler von der SVZ, Herrn Ritter vom Brüeler Bauhof, Herrn Hammerschmidt sowie Frau Toparkus und Frau Ohms.

2 Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und das die Beschlussfähigkeit durch die Anwesenheit aller Stadtvertreter gegeben ist.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Es wird ein Antrag auf Änderung der TO gestellt.

Unter TOP 6.8

BV-858/2019 Überplanmäßige Ausgabe für sofortige Ersatzbeschaffung nach Diebstahl beim Bauhof Brüel

Unter TOP 6.9

BV-861/2019 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende

Dem Antrag auf Aufnahme der Tagesordnungspunkte wird einstimmig entsprochen.

Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 25.09.2019

Die Sitzungsniederschrift wird mit 11 dafür-Stimmen und einer Enthaltung bestätigt.

5 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Einwohner- und Stadtvertreterfragestunde

Der Bürgermeister hält seinen Bericht zu aktuellen Themen der Stadt Brüel:

- am 25.09.2019 war die letzte Zusammenkunft der Stadtvertretung
- Dienstberatung Feuerwehr, Jubiläum in 2020 am 08.08.2020 - 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Brüel, neues Feuerwehrfahrzeug, Eilentscheidung für Schläuche/Spreitzer, Dienstbekleidung
Feuerwehr ist Pflichtaufgabe
- Schulausschuss konstituierende Sitzung am 14.10.2019 (Vorsitz Herr Erke, 1. Stellvertreter Herr Liese, 2. Stellvertreter Herr Laband)
- Der Projektzirkus wurde super angenommen
- Lehrermangel, Lehreraustausch im Gespräch z.B. mit Cambs

- Besuch in der Staatskanzlei mit Herrn Taubenheim und Frau Toparkus bezgl. des neues FAGs
Lob an Herrn Taubenheim für seine Ausarbeitung und Vortrag dort in der Staatskanzlei
viele Informationen, es soll eine Übergangspauschale geben, Brüel (Unterzentrum) rund 280.000 € weniger
Kreisumlage soll auf 40,9 % erhöht werden
durch das neue FAG profitiert der Landkreis
- Besuch in Ludwigslust beim Wirtschaftsfördergipfel, Thema u.a. Gewerbeansiedlung bei uns (mit Investor) – Gewerbegebiete Valluhn und Wittenburg sind voll
- In den Herbstferien wurden die Lampen gewechselt
- Zusammenkunft des Schulfördervereins – Lob an die Arbeit und das Engagement Gelder einzutreiben (z.B. durch Altpapierparty), demnächst soll ein Unterstand für die Schule gekauft werden
- Die Bufditätigkeit endet, die beiden leisten sehr gute Arbeit
Herr Liese ist bewogen noch 1 oder 2 dazu zu bekommen
- Anfang November wurde die Stadthalle verkauft, gutes Gefühl, der Anfang ist gemacht
- Besuch bei der BAE Aufsichtsrat, da Mehrheitseigner 51 % - Vorsitz Herr Liese
In der nächsten Sitzung Ende Januar geht es um die Gebührenkalkulation der BAE, da diese vorgenommen werden muss
- 09.11.2019 viele Besucher auf der Festveranstaltung
- Besuch bei der Jagdgenossenschaft (Vorsitz Herr Liese)
- Umstellung Agrarhof auf BIO
- der Wolf sowie der Waschbär ist bei uns angekommen
- Sitzung Amtsausschuss: Thema Amtskleiderkammer, Brandschutzbedarfsplanung
- Wahl STEWO Aufsichtsrat, es gab mehrere Bewerber als vorhandene Plätze, es wurde eine geheime Wahl / Stichwahl durchgeführt, Vorsitz: Herr Taubenheim, 1. Stellvertreter Herr Liese
- in Necheln wurden Bohrungen am Brunnen durchgeführt, dieser Brunnen ist nutzbar, es liegen 2 Angebote vor, den Bürgern soll das Ergebnis mitgeteilt werden
- das Bauprojekt Bahnhofstraße wurde abgenommen, super Arbeit wurde geleistet, die Lampen fehlen noch
- am 01.12. startete der lebendige Adventskalender, eine tolle Sache und gute Beteiligung
- das Verkehrskonzept Mühlenberg ist im Bauausschuss, der Planer ist Herr Winter
- am 31.12.2019 geht der „Stadtelektriker“ Herr Brinkmann in Ruhestand
- Bäume am Roten See wurden abgenommen, Herr Köbernack ist zuständig für die Holzwerbung
- die Satzung Roter See liegt in den Ausschüssen und soll da besprochen werden
- die Zuarbeit zum Thema Solarpark hat geklappt, hier ging es um den Einspeisepunkt von der WEMAG
- Güllebehälter Thurow, Landkreis hat schriftlich die Bedingungen versagt, der Bericht ist in den Ausschüssen
- MEA Thurow Becken DDR Gärreste, Aufforderung zur Unterrichtung
- Radwegebau – aktueller Stand – nächstes Jahr Anschreiben ob Bürger Zustimmung geben
- Einbruch Bauhof – aktueller Stand – polizeilich gut vertreten, keine eindeutigen Hinweise, keine Ergebnisse
hierzu gab es eine Krisensitzung
Kämmerei, dem LVB und Bauhof Sternberg – gute Zusammenarbeit
der Wariner Bürgermeister sagt Unterstützung zu
eine Bestandsaufnahme ist erfolgt
der Bauhof ist eine Pflichtaufgabe, Gelder müssen bereitgestellt werden
- 12.12.2019 Besuch in Sternberg, Herr Taubenheim 60. Geburtstag

Fragestunde:

Herr Zeitz fragt nach Sicherheitsmaßnahmen auf dem Bauhof. Herr Liese erläutert das Gespräche mit der WEMAG erfolgen und das eine gute Absicherung vorhanden ist. Der Bauhof ist am Standort der Mieter.

Herr Lübcke fragt nach der Besichtigung der Aufbereitungsanlage der MEA. Herr Liese erläutert, dass die Auswertung mit Herr Streit stattgefunden hat und dass der Landkreis ihn zu der Auswertung nicht eingeladen hat. Des Weiteren teil Herr Liese mit, dass es 3 Verfahren zur Wasseraufbereitung gibt.

Ende der Einwohnerfragestunde: 20:05 Uhr

6 Beratung und Verabschiedung von Beschlussvorlagen

6.1 Beschluss über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 "Wohnfläche am Koppelbruch" im Ortsteil Thurow der Stadt Brüel im beschleunigten Verfahren nach § 13 b BauGB **BV-820/2019**

Begründung:

Die Vorhabenträger Carolin und Peter Amberger (Am Koppelbruch Nr. 5, 19412 Brüel, OT Thurow) beabsichtigen auf ihrem Grundstück nördlich des bestehenden Wohnhauses die Errichtung eines Einfamilienhauses. Da dieser Bereich gegenwärtig im bauplanungsrechtlichen Außenbereich liegt, ist die Erstellung eines B-Plans erforderlich, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die geplante Wohnnutzung zu schaffen. Die Vorhabenträger haben gegenüber der Stadt Brüel die Einleitung eines entsprechenden Bebauungsplanverfahrens beantragt.

Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen B-Plans Nr. 7 befindet sich am westlichen Ortsrand von Thurow und schließt hier an den per Satzung festgelegten im Zusammenhang bebauten Ortsteil an. Der Geltungsbereich ist auf der Übersichtskarte dargestellt.

Da sich die geplante Wohnfläche im Anschluss an den im Zusammenhang bebauten Ortsteil befindet, kann dieser Bebauungsplan nach § 13b Abs. BauGB im beschleunigten Verfahren aufgestellt werden. Dazu ist das Bebauungsplanverfahren bis spätestens zum 31. Dezember 2019 förmlich einzuleiten. Der Satzungsbeschluss ist bis zum 31. Dezember 2021 zu fassen. Für Bebauungspläne nach § 13b BauGB mit einer Grundfläche von weniger als 10.000 m² entfallen die Durchführung einer Umweltprüfung, der Umweltbericht, die zusammenfassende Erklärung sowie die Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung.

Der Beschluss über die Aufstellung des B-Plans Nr. 7 ist ortsüblich bekanntzumachen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 7 "Wohnfläche am Koppelbruch" für einen Teilbereich des Flurstücks 156/2, Flur 1, Gemarkung Thurow (siehe Übersichtskarte).

2. Das Bebauungsplanverfahren wird nach § 13b BauGB im beschleunigten Verfahren ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

3. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Brüel ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
----------------------	----

dafür:	12	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.2 Beschluß über eine überplanmäßige Ausgabe für die Kreisumlage 2019 / Produktsachkonto 611000.54421000 in Höhe von 78.600 €. **BV-843/2019**

Begründung:

Die Stadt Brüel hat mit der Haushaltsplanung 2019/2020 unter dem Produktsachkonto 611000.54421000 Kreisumlage Mittel in Höhe von 816.400 € eingestellt. Hier ist ein Planungsfehler aufgetreten. Die erforderlichen Mittel für die Kreisumlage 39,9% betragen insgesamt rd. 895.000 €. Die überplanmäßige Ausgabe für das Jahr 2019 beläuft sich auf 78.600 €. Diese Ausgabe ist durch Mehreinnahmen und Minderausgaben im Haushaltsjahr 2019 zu decken.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Brüel beschließt die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe für die Kreisumlage 2019. Die Deckung erfolgt aus den Mehr- bzw. Minderausgaben des Gesamthaushaltes 2019.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
----------------------	----

dafür:	12	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.3 Grundsatzbeschluss zum Ausbau des Parkplatzes an der Schulstraße in Brüel **BV-845/2019**

Begründung:

Der viel genutzte unbefestigte Parkplatz an der Schulstraße, gegenüber der Apotheke, ist bei Niederschlagsereignissen nur eingeschränkt nutzbar. Der Parkplatz dient den Besuchern und Patienten des Medizinischen Versorgungszentrums, der Kinderärztin sowie der Apotheke als Parkplatz. Es ist vorgesehen den Parkplatz auf einer Fläche von 50,00 m x 16,00 m in Betonrechteckpflaster 10/20/8 cm zu befestigen. Die Zufahrt zu den Stellplätzen soll in Anthrazit und die Stellplätze in grau farbigen Betonpflaster hergestellt werden. Es sind 34 PKW-Stellplätze und 2 Behindertenstellplätze angedacht. Die Parkplatzentwässerung erfolgt über Straßenabläufe und Anschlussleitungen an den vorhandenen Regenwasserkanal in der Schulstraße. Die Maßnahme ist in den Nachtragshaushalt 2020 aufzunehmen. Es wird von Gesamtkosten von ca. 108.000 € und einer Förderung von ca. 70.000 € ausgegangen.

Der Bauausschuss empfiehlt die Beschlussfassung.
 Herr Lübcke hat Einwänden bezgl. des Grundwasserschutzes, Trinkwasserschutz etc.
 Herr Liese erläutert dieses Vorhaben noch einmal und sagt, dass es sich um einen Grundsatzbeschluss handelt und im Nachgang erst konkretisiert wird.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt, den Parkplatz an der Schulstraße (gegenüber Apotheke) zu befestigen und auszubauen. Der Parkplatz wird auf einer Fläche von 50,00 m x 16,00 m in Betonrechteckpflaster, anthrazit für die Zuwegung und grau für die Stellplätze, befestigt. Es sind 34 PKW-Stellplätze und 2 Behinderten Stellplätze vorgesehen. Die Straßenentwässerung erfolgt über Straßenabläufe und Anschlussleitungen in den vorhandenen Regenwasserkanal in der Schulstraße.

Die Maßnahme wurde für 2020 zur Förderung beantragt und soll auch in dem Jahr durchgeführt werden. Das Bauvorhaben ist in den Nachtragshaushalt 2020 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
----------------------	----

dafür:	12	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.4 Beschluss zur Bestätigung einer überplanmäßigen Ausgabe zum Ausbau der Bahnhofstraße in Brüel **BV-846/2019**

Begründung:

Der Haushalt 2017 sah für den Ausbau der Bahnhofstraße Ausgaben in Höhe von 78.000 € vor. Nach einer Überprüfung der Kostenberechnung wurden im Haushalt 2019 zusätzlich 14.100 € eingestellt. Somit standen

für den Ausbau der Bahnhofstraße 92.100 € zur Verfügung. Im Zuge der Ausschreibung lag das günstigste Angebot bei 94.588,91 €. Um den Ausbau der Bahnhofstraße endlich realisieren zu können wurde der Auftrag in der Höhe erteilt. Nach Beendigung der Baumaßnahme belaufen sich die Gesamtkosten (Bau und Planung) auf 114.507,06 €. Die Mehrkosten beim Straßenbau resultieren hauptsächlich aus der Entsorgung von belasteten Boden der Klasse Z1.1 in Höhe von 6.331,06 €. Die Mehrkosten in Höhe von 21.907,06 € werden aus dem Produkt 611000.20120001 zweckgebundene Kapitalrücklage gedeckt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel bestätigt die überplanmäßige Ausgabe zum Ausbau der Bahnhofstraße in Höhe von 21.907,06 €. Die Deckung erfolgt aus dem Produkt 611000.20120001 der zweckgebundenen Kapitalrücklage.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
----------------------	----

dafür:	12	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

- 6.5** Beschluss über die Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur überplanmäßigen Ausgabe vom 29.11.2019 für das Produktsachkonto 573010.52310000 Unterhaltungskosten - Blockhütte am Roten See

BV-854/2019

Begründung:

Die im Produktsachkonto 573010.52310000 erfolgte überplanmäßige Ausgabe wurde notwendig, weil der Pachtvertrag mit Herrn v. der Heyden im Anfang 2018 beendet wurde und daher die Bewirtschaftung des Objektes (einschließlich notwendiger Reparaturen) über den Zeitraum von ca. einem Jahr nicht erfolgte. Ebenfalls war der Zeitpunkt des Abschlusses eines neuen Pachtvertrages mit einem neuen Pächter nicht vorhersehbar. Das Objekt wurde dann Anfang 2019 nochmals neu ausgeschrieben. Der Abschluss eines neuen Pachtvertrages erfolgt im März 2019. Als Verpächter ist die Stadt verpflichtet, das Objekt in einem ordnungsgemäßen und verpachtbaren Zustand zu übergeben. Dazu war u.a. die Beauftragung und Durchführung folgender Arbeiten zwingend notwendig:

- Einbau neuer Schließanlage (Sicherheit Objekt),
- Malerarbeiten,
- Reparatur Sanitäranlage,
- Tischlerarbeiten.

Die Gesamtkosten für die überplanmäßige Ausgabe betragen 6.405,81 €

Die Deckung der ÜPL erfolgt aus dem Gesamthaushalt.

Die Eilbedürftigkeit ist/war geboten, da die Bewirtschaftung des Objektes (einschließlich Pachteinahmen) schnellstmöglich wieder sichergestellt werden sollte.

Beschluss:

Die Stadtvertretung bestätigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die überplanmäßige Ausgabe für dringend notwendige Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im Objekt Blockhütte am Roten See in Höhe von 6.405,81 vom 29.11.2019.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
----------------------	----

dafür:	12	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.6 Antrag eines Stadtvertreters:

Modernisierung und Umgestaltung des Eingangs- und Strandbereiches am Waldbad "Roter See"

Betr.: Modernisierung und Umgestaltung des Eingangs- und Strandbereiches am Waldbad „Roter See“

Beteiligte Gremien:

1. Antragsteller: Hans-Werner Lübcke – Stadtvertreter, Einzelbewerber
2. Zuständige/federführende Abt.
3. Mitwirkende Ämter:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung der Stadt Brül fasst auf ihrer heutigen Sitzung den Beschluss folgende Maßnahmen zur Modernisierung und Umgestaltung des Eingangs- und Strandbereiches am „Waldbad „Roter See“ vorzubereiten und bis zum Saisonstart umzusetzen:

1. Schaffung einer Abstellfläche für Fahrräder mit Fahrradständern (2c)
2. Verlegung der bestehenden Schranke wegaufwärts (4b)
3. Parkplatzerweiterung allgemein oder nur für Motorräder (2b) **oder**
4. Parkplatz für Motorräder in Verantwortung der Pächterin (2d)
5. Errichtung einer neuen Schranke vor dem westlichen Strandzugang (4c)
6. Gewährleistung und Absicherung der Nutzung von Toiletten (Kommunal oder über die Gaststätte) (3)
7. Ausweisung einer Hundebadestelle (1a)

Und als Zugabe ein neues Begrüßungsschild (Foto vom „Roten See“) „Herzlich Willkommen am Waldbad „Roter See“ inclusive Werbeflächen

und Lageplan (wo ist was, z. B. Badestrand, Gaststätte, Toiletten, Rundweg, Parkplätze, Hundebadestelle, priv. Bereich.

Begründung:

Das Waldbad „Roter See“ ist für die Stadt Brüel die Besonderheit. Zu jeder Jahreszeit ist der „Rote See“ einen Besuch wert. Ruhe und Entspannung sind hier garantiert. Die Schönheit des See´s, ein Spaziergang um den See und ein Aufenthalt in oder an der Gaststätte lassen einen Besuch lohnenswert werden / sein! Alt und jung, Ausruhende oder badefreudige Gäste sind immer gern hier. Besonders ist der „Rote See“ bei Einheimischen und Gäste aus dem nahe liegenden Städten Wismar, Schwerin, Güstrow und Sternberg beliebt. Er ist der Schwerpunkt des Tourismus für die Stadt Brüel! Der „Rote See“ muss wieder zum Kern der Touristischen Entwicklung der Stadt Brüel werden. Diese Situation nutzbringend für unsere Stadt zu erhalten und auszubauen muss unser aller Ziel sein. Nach der Nichtbewirtschaftung der vergangenen Jahre und dem nun erfolgten Neubeginn müssen auch zeitnah sicht- und greifbar Veränderungen realisiert werden, die den zukünftigen Weg flankieren und zeigen sollen, dass die Stadt Brüel entschlossen ist, diesen Neuanfang zu gehen.

Dieser Beschlussvorschlag wird umrahmt von der noch zu erarbeitenden Satzung bzw. Ordnung für den „Roten See“. Er dürfte ihr m. E. nicht entgegen stehen!

Mit finanziellen Aufwendungen ist für die Fertigung oder den Kauf der Fahrradständer (für ca. 25 Fahrräder?) und der Schranken (2 Stück) zu rechnen. Die Aufstellung dieser Gegenstände würde ich gleichwohl an kleinen bauausführende Unternehmen aus Brüel vergeben. Der Bauhof ist sehr ausgelastet und sollte für andere Arbeiten zur Verfügung stehen. Insgesamt müsste man überschlägig mit ca. 3.000,- € hinkommen (dies lässt sich bestimmt noch optimieren).

Diesen Antrag stelle ich als gewählter Stadtvertreter – Einzelbewerber- auf der Grundlage der § 4 Abs. 1 + 2 und § 5 Abs. 2 der Geschäftsordnung der Stadtvertretung der Stadt Brüel i. V. mit der Kommunalverfassung für das Land M-V, (KV-MV) § 29 Abs. 1 und § 23 Abs. 4.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag wird nach Erläuterung durch den Antragsteller in die Ausschüsse verwiesen.

Anz. der Mitglieder:	12
----------------------	----

dafür:	12	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Anlage 1 Karte zum Beschlussvorschlag Hans-Werner Lübcke

6.7 Sitzungskalender

Es wurde kein Sitzungskalender vorgelegt. Dies soll in einer der folgenden Sitzungen beraten werden.

6.8 Überplanmäßige Ausgabe für sofortige Ersatzbeschaffung nach Diebstahl beim Bauhof Brüel **BV-858/2019**

Begründung:

In der Nacht zum 07.12.2019 wurde auf dem Brüeler Bauhof eingebrochen u. Gegenstände im Wert von ca. 155.000,- € gestohlen. Zur Absicherung der Arbeitsfähigkeit des Bauhofes (z.B. Winterdienst usw.) ist die sofortige Wiederbeschaffung verschiedener Arbeitsgeräte u. Ausrüstungsgegenstände notwendig.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Brüel beschließt auf der heutigen Sitzung eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 12.500,- € für die sofortige Wiederbeschaffung der notwendigsten Ausrüstungsgegenstände, die für die Einsatzbereitschaft des Bauhofes Brüel erforderlich sind.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
----------------------	----

dafür:	12	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

6.9 Beschluss über die Entgegennahme einer Spende **BV-861/2019**

Begründung:

Frau Dr. Schlauch hat am 06.12.2019 einen Betrag von 300,00 € gespendet. Von diesem Geld soll in der August-Bebel-Straße eine Sommerlinde gepflanzt werden.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der Spende und ihre Verwendung für die Pflanzung einer Sommerlinde.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	12
----------------------	----

dafür:	12	dagegen:	0	enth.:	0
--------	----	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7 Sonstiges

Keine weitere Beratung unter diesem Tagesordnungspunkt.

Herr Liese schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr und verabschiedet alle Bürger, Gäste und die Vertretung der SVZ.

Vorsitz:

Protokollführung:

Burkhard Liese

Jessica Ohms